**Pressemitteilung**

(4.793 Zeichen mit Leerzeichen)

**Auf neuem Niveau: Warum Diversity mehr humanistisches Denken braucht**

Feldkirchen bei München, 07.07.2021

**Viele Manager:innen sind erschöpft von der Quotendiskussion und gähnen nur noch, wenn sie Diversity hören, sagt** **Ana-Cristina Grohnert. Die Vorstandsvorsitzende der Charta der Vielfalt muss Verantwortlichen in Unternehmen immer wieder aufzeigen, was Vielfalt wirtschaftlich bringt. In ihrem Buch „Das verborgene Kapital“ plädiert sie dafür, stärker über den eigenen Tellerrand hinauszudenken. Am Donnerstag, 16. September 2021, kommt sie zum Authors-Meetup der Messe herCAREER in München.**

Frauenquote für große Unternehmen,Aufklärungsarbeit von Allbright Stiftung und Fidar, der Wunsch, bei Vielfalt nicht mehr Schlusslicht zu sein – zuletzt hat sich in Sachen Gender-Diversity einiges bewegt. **„Das alles hilft uns aber nicht weiter, wenn die Überzeugung fehlt und man nur überlegt, wo man fürs Image noch eine Frau hinsetzen könnte“**, meint die ehemalige Allianz-Personalvorständin Ana-Cristina Grohnert.

In letzter Zeit beobachte sie mit Sorge, wie überhitzt die Diversity-Debatte sei. **„Diversity und Gender-Themen sind zu viel Show und Medien-Spektakel und zu häufig instrumentalisiert worden“,** so Grohnert. Das mache anfällig für Scheinmaßnahmen. Viele Top-Manager hätten im Prinzip nichts gegen Diversity, wollten aber nicht ständig auf dem Silbertablett serviert bekommen, dass sie bisher alles falsch gemacht haben. In Zukunft sollte nach Ansicht der Autorin aus dem Nichts-dagegen-haben ein wirksames Etwas-dafür-tun werden.

Dafür hält die Vorstandsvorsitzende der Charta der Vielfalt vor allem vier Elemente für entscheidend: neue Ziele, Fortschrittsmessung, kultureller Wandel und Leadership-Trainings. Um das zu trainieren, reiche nicht einfach ein Unconscious-Bias-Training. Es brauche neu durchdachte Leadership-Programme, Austauschformate und Storytelling, das von guten Beispielen erzählt. Nur so könne es gelingen, dass Führungskräfte im Alltag Barrieren für Mitarbeitende erkennen und abbauen. **„Wertschöpfung beginnt dann, wenn jedes Teammitglied sein oder ihr bestes Potential zeigen kann.“**

Als Hindernisse für Diversity macht die Managerin Karrieresysteme aus, die noch immer Menschen mit Beförderung belohnen, obwohl sie nicht die besten für eine Aufgabe sind. Klassische Leistungsmessung, die Bewertung von Beschäftigten nach bestimmen Vorgaben – all das verhindere Inklusion und zerstörte Teamarbeit. **„Heute sind die Systeme in Organisationen oft nicht von den Menschen aus gedacht, sondern von starren Leistungsvorgaben und KPIs.“** Deshalb fordert Ana-Cristina Grohnert neue Ziel- und Vergütungssysteme, aber auch eine andere Form der Führung.

Häufig sehen Führungskräfte laut der Charta-Vorstandsvorsitzendennur die Hürden und Unwägbarkeiten, den Mehraufwand für die Absprachen und den Kontrollverlust, den sie durch mehr Flexibilität erlebten. **„Die Widerstände im System muss man kennen, um ihnen begegnen zu können“** – und zwar mit einer transparenten Diskussion.

In ihrem Buch „Das verborgene Kapital“ schildert Ana-Cristina Grohnert unter anderem, wie sie selbst solche Situationen gemeistert hat. Die Autorin betont die wirtschaftlichen Vorteile von Vielfalt – die Korrelation sei deutlich, dass Diversity Unternehmen erfolgreicher mache. Aber noch wichtiger sei es, weiterzudenken und auf ein neues Niveau zu kommen: indem Unternehmen aus humanistischen Gründen an Teilhabe glauben. **„Wir wissen, dass Ausgrenzung das Schlimmste ist für einen Menschen, schlimmer als körperliches Leid. Deshalb sollten wir sagen: Wir lieben Menschen und sind daran interessiert, dass sie ihr Potenzial entfalten können.“**

*Ana-Cristina Grohnert live erleben: Am Donnerstag, 16. September 2021, von 10 bis 10.40 Uhr spricht sie im Authors-MeetUp der Messe herCAREER über ihr Buch „Das verborgene Kapital. Wie wir Wertschöpfung neu erfinden müssen“.*

**Über Ana-Cristina Grohnert**

Ana-Cristina Grohnert ist als ehemalige Personalvorständin der Allianz Deutschland und ehemalige Arbeitsdirektorin von EY eine der wenigen deutschen Top-Managerinnen. Ihre Karriere begann die 54-Jährige bei der Preussag AG in Hannover (dem heutigen Touristikkonzern TUI) in der Export- und Projektfinanzierung. Von dort wechselte sie zur ABB Asset Finance GmbH in Frankfurt, wo sie die internationale Finanzierung von Großprojekten verantwortete. 2007 kam sie zum Beratungsunternehmen EY, wo sie zehn Jahre verschiedene Managementpositionen innehatte, bevor sie bei der Allianz anheuerte. Seit 2016 ist Ana-Cristina Grohnert Vorstandsvorsitzende der Charta der Vielfalt e.V., einem Verein, der sich für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einsetzt. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt erklären Arbeitgeber, dass sie Chancengleichheit für ihre Beschäftigten herstellen und fördern möchten. Außerdem investiert die Managerin in Start-ups und ist Mitglied des Global Advisory Boards der Holding GFG Alliance.  
  
Ab Mitte Juli veröffentlicht die herCAREER das komplette Programm und die Ausstellerliste der Messe unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com).

**Über die herCAREER**

Die herCAREER ist DIE Plattform für die weibliche Karriereplanung. Die deutsche Leitmesse findet vom 16. bis 17. September 2021 bereits zum sechsten Mal in München statt – erstmals in neuer Location, dem MOC. Rund um die Messe schafft die herCAREER weitere Angebote, die für Jobeinsteiger:innen, Fach- und Führungskräften sowie Gründer:innen Netzwerke erschließen, die sie beruflich besser und schneller voranbringen.

Das Besondere an der herCAREER: Sie bricht Hierarchien auf und ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Die Besucher:innen können vom Wissen der Community und von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insider lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Expert:innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. Damit setzt die Messe auf dem Trend auf, dass inzwischen nahezu jeder 2. Job über persönliche Kontakte besetzt wird.

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, Weiterbildungsangebote, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer:innen und Unternehmer:innen. Ergänzt wird das Leistungsspektrum um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus)

Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com), über Facebook: [www.facebook.com/herCAREER.de/](http://www.facebook.com/herCAREER.de/) über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER, Instagram [www.instagram.com/herCAREER/](http://www.instagram.com/herCAREER/) und bei Linkedin [www.linkedin.com/company/herCAREER](http://www.linkedin.com/company/herCAREER). Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

**Über Natascha Hoffner**

Natascha Hoffner ist die Initiatorin der herCAREER – der Plattform für die weibliche Karriereplanung. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Messebranche und gründete 2015 die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten. Sie möchte es nicht hinnehmen, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Arbeitswelt laut Prognose des Weltwirtschaftsforums erst in 100 Jahren erreicht wird und tut alles dafür, dass das schneller geht. Rund um die Messe herCAREER hat die Geschäftsführerin der messe.rocks GmbH zahlreiche Angebote zur Vernetzung und Information von Frauen lanciert: Expert:innen-Interviews, den Podcast herCAREER oder den digitalen herCAREER-Jobmatch. Demnächst launcht sie die herCAREER-Lunchdates für den fachlichen Karriere-Austausch zu Themen wie Berufseinstieg, Aufstieg ins nächste Karrierelevel oder Gründung.